

ErftCoast Festival 2010

Sonntagspost, 20.03.2010

Breiter Stilmix

Hochkarätig: Erftcoast-Festival im Medio



■ Helen Schneider gab sich im großen Saal des Medios die Ehre.
FOTO: KIRSCH

Bergheim (ki). Einen breiten Stilmix von Jazz über Weltmusik bis zum Rock und Blues bot sich Musikliebhabern beim Erftcoast-Festival im Bergheimer Medio. Bereits zum vierten Mal gab es auf drei Bühnen nonstop Musikunterhaltung.

Am Freitagabend startete „Fairytale“ mit einem kleinen Aperitif aus Gesang und Gitarre. Eva Müller und Kris Tolksdorf aus Bedburg führten mit ihren Interpretationen aus Soul, Blues und Pop sanft in den Abend ein. Im großen Saal präsentierten anschließend Helen Schneider & Band große Musik. Die rot gekleidete Diva führte mit kleinen Geschichten in ih-

re Songs ein, die sie anschließend mit ihrer klangvollen Stimme darbot. Später präsentierte „Get the Cat“ sauberen Blues im kleinen Saal. Das Julia Neigel Quartett spielte zu späterer Stunde vor großem Publikum auf. Am zweiten Festivalabend blies das Saxophonensemble „La Musica“ den Appetizer durchs Horn. „Osibisa“ sorgte anschließend mit afrikanischen und karibischen Musikelementen für Verzückung im Saal. Später standen die One-Man-Show Raphael Monsanto, Emily Spiers mit Folk und später die exzellente israelische Formation „HaBanoth Nechama“ auf der Bühne. Das Medio füllte sich an den Festivalabenden schnell und fand den erhofften Zuspruch von mehreren hundert Musikfans im Alter von 30 bis 80 Jahren. Dr. Stefan Holzporz zeigte sich nach dem Festivalstart zufrieden mit der Resonanz: „Die Leute kommen sogar aus Köln zu uns“, unterstrich er. Erstmals fanden sich im Internet bei „Facebook“ Fans des Erftcoast-Festivals ein.